

wird die Anpflanzung eines ökologisch wertvollen Gehölzbereichs mit heimischen Sträuchern sowie die Aufstellung von Hochbeeten gewünscht. Die LEG Immobilien AG ist als Flächeneigentümerin offen für neue Ideen und prüft die durch das Stadtteilbüro skizzierten Vorschläge. Die Chancen stehen gut für die Realisierung einer Quartiersoase zur Stärkung des Zusammenhalts der Anwohner*innen.

Solidarische Landwirtschaft in Hassel

Gesund und klimabewusst leben mit regional produzierten Lebensmitteln – dieser Wunsch wird von immer mehr Menschen geäußert. Durch das Engagement einer Anwohnerin kann dies bald in Hassel gelingen. Eine etwa 2.550 m² große Wiesenbrache unweit des Hasseler Bachs wird durch sie mit viel Herzblut und Muskelkraft zu einer ökologischen Anbauoase für Obst, Gemüse und Kräuter sowie für die Hühnerhaltung entwickelt. SoLaWi-Freund*innen und kleine Gruppen sind nach vorheriger Anmeldung bald zu Treffs, Kursen zur Umweltbildung und zu Veranstaltungen willkommen. Das Stadtteilbüro unterstützt diese Quartiersoase der klimaschonenden Landwirtschaft unter anderem im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Quartiersoase um die St. Michael Kirche

Rings um die kath. Kirche St. Michael in Hassel an der Valentinstraße ist eine Quartiersoase in Planung. Die Katholische Kirchengemeinde St. Urbanus möchte die Grünflächen und den Platz um die St. Michaelkirche mit Nachbar*innen, Kirchenbesucher*innen und allen, die sich an dem Ort treffen, erholen und engagieren möchten, teilen. Die Gestaltung der Fläche soll mit interessierten Menschen gemeinsam geplant und umgesetzt werden. In Frage kommen zum Beispiel (Hoch-)Beete für den Anbau von Gemüse und Kräutern. Bei einer Bepflanzung mit Blumen, Stauden und Sträuchern, könnte darauf geachtet werden, dass sie den Bienen von St. Michael nützlich sind, die den Hasseler Honig einsammeln. Es kann Aufenthaltsbereiche und Spielmöglichkeiten geben, z.B. eine Boulebahn oder ein Schachspielfeld. Wenn Sie sich an der Planung, Gestaltung und Versorgung des Ortes beteiligen möchten, melden Sie sich gerne im Stadtteilbüro oder bei Markus Zingel von der Kirchengemeinde St. Urbanus.

Stadtteilbüro Hassel.Westerholt.Bertlich



Ein Gemeinschaftsprojekt
der Städte Gelsenkirchen und Herten
Egonstraße 10
45896 Gelsenkirchen

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 10 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 0209 169 6922
info@stadterneuerung-hwb.de
www.stadterneuerung-hwb.de



Gefördert durch:



Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



energielabor.ruhr

Entdecken Sie Quartiersoasen

Ein Mehrwert für Alle



Hassel.Westerholt.Bertlich
Stadterneuerung



Die Quartiersoasen in Hassel.Westerholt.Bertlich

Quartiersoasen sind Orte auf privaten oder öffentlichen Grundstücken, die sich durch gemeinschaftliche Treffpunkte mit vielfältigem und nutzbarem Grün, eine klimafreundliche Gestaltung und durch Potenzialräume für nachbarschaftliche Aktivitäten auszeichnen.

Das Stadtteilbüro ist auf der Suche nach geeigneten Flächen im Quartier, die sich zu Quartiersoasen weiterentwickeln lassen. Sie sollten bestenfalls folgende Voraussetzungen bieten:

- eine*n interessierten Grundstückseigentümer*in,
- eine passende bauliche und gestalterische Situation,
- und nicht zuletzt interessierten Menschen im Wohnumfeld, die Freiraumangebote nutzen möchten, Interesse an nachbarschaftlichem Austausch haben und gegebenenfalls bereit sind, „Kümmereraufgaben“ zu übernehmen.

Das Stadtteilbüro bietet Unterstützung

- bei der Ansprache der Bewohnerschaft (Abfrage der Mitwirkungsbereitschaft, Infostand auf der Fläche, Verteilung von Flyern und Plakaten, Begleitung von Aktionen)
- bei der Recherche nach finanzieller Förderung für erforderliche bauliche Maßnahmen
- beim Start der Nutzung einer neuen Quartiersoase.



Nachbarschaftsgarten an der Kinderstube „Kinderlachen“ in Westerholt

Schon beim Eröffnungsfest der Kinderstube an der Fichtestraße im April 2018 wurden die Anwohner*innen und das Wohnungsunternehmen Vonovia eingeladen und befragt, ob sie sich an einem kleinen Garten neben dem Spielplatz im Hinterhof der Kinderstube beteiligen möchten. Schnell fand sich ein kleines Team aus den Pädagoginnen der Kinderstube und engagierten Anwohner*innen, die mit der Hilfe des Stadtteilbüros einen Antrag bei der Vonovia-Stiftung stellten. Nachdem dieser schnell bewilligt wurde, konnte schon im Herbst 2019 bei einem Kartoffelfest die erste gemeinsame Ernte aus den zwei Hochbeeten und einer Kräuterspirale mit den Nachbarn geteilt werden.

Westerholt wird bunt – und summt

Eine etwa 1.000 m² große Rasenfläche an der Ecke Geschwister-/Egon-/Ringstraße in Westerholt wurde bislang vorrangig als Hundenauslauffläche genutzt. Interessierte Anwohner*innen, das Familienzentrum „Sternschnuppe“ und die Kinderstube „Kinderlachen“ setzten sich dafür ein, diese artenarme Fläche in eine insektenfreundliche und optisch ansprechende, blühende Wildblumenwiese umzuwandeln. Der BUND e.V. unterstützt das Projekt tatkräftig und bietet informative Treffen auf der Fläche für große und kleine Tier- und Pflanzenforscher an. Eine finanzielle Förderung aus dem Quartiersfonds Hassel.Westerholt.Bertlich machte das Ausbringen von Wildblumensaat, die Aussaat heimischer Wildstauden und die Aufstellung einer Schauta-



fel möglich – eine Quartiersoase zur Förderung der heimischen Insektenfauna und der Umweltbildung ist entstanden.

Gartentreff Grün-/Zwischenstraße

In diesem denkmalgeschützten Wohnkarree hat sich eine Gruppe engagierte Mieter*innen dafür eingesetzt, den wunderbar geschützten Innenhof durch vielfältige Aufenthaltsangebote für alle etwas attraktiver zu gestalten. Ein durch das Stadtteilbüro vorbereiteter Infostand im Hof wurde intensiv für die Diskussion von Ideen und Anregungen angenommen. Das Wohnungsunternehmen Vonovia unterstützt das Anliegen der Mieterschaft und ist bereit, mit Bänken und einer Beleuchtung, mit Spielangeboten für Kleinkinder, mit Fahrradstellplätzen und nicht zuletzt mit der Aufstellung von Hochbeeten für eine gärtnerische Nutzung den Wünschen der Mieter*innen entgegen zu kommen. Hier entsteht eine Quartiersoase mit dem Fokus auf familienfreundliche Freiraumangebote – gemeinschaftliches Urban Gardening inklusive.

Grünfläche Kettelerstraße

Am Rande von Bertlich befindet sich eine Grünfläche mit der Anmutung eines Dorfangers. Früher wurde sie als Treffpunkt und Spielwiese genutzt – heute überwiegt der Eindruck einer ungenutzten Rasenfläche. Die Siedlergemeinschaft Bertlich e.V. setzt sich seit 2020 für eine Herrichtung und Erneuerung dieser Fläche ein. Im ersten Schritt könnten attraktive Bänke im Schatten von neu gepflanzten Bäumen und eine kleine Festwiese für gemeinschaftliche Veranstaltungen entstehen. Darüber hinaus